

In Freundschaft verbunden – Polnische Delegation zu Besuch in Henstedt-Ulzburg

06.10.2022 17:08



Seit dem Jahr 2000 verbindet den Kreis Segeberg und den Kreis Drawsko Pomorskie in Polen eine Partnerschaft, die in Form gegenseitiger Besuche rege gepflegt wird. Um das zwanzigjährige Jubiläum nachzuholen, bereiste Ende September eine polnische Delegation, bestehend aus Vertreterinnen und

Vertretern aus Kreispolitik und Verwaltung, die größeren Kommunen im Kreis Segeberg. Auch in Henstedt-Ulzburg machte die Gruppe Station und wurde im Ratssaal von Bürgervorsteher Henry Danielski und Bürgermeisterin Ulrike Schmidt mit Kaffee und Kuchen herzlich empfangen.

Waldemar Bianga, Vorsitzender des Freundeskreises Wierzchowo, brachte seine Freude über die partnerschaftlichen Verbindungen nach Polen zum Ausdruck und richtete Grußworte an die Delegation, die von Landrat Stanislaw Cybula und Kreispräsidentin Urszula Ptak angeführt wurde. Henstedt-Ulzburg unterhält seit 2003 eine Partnerschaft mit der Gemeinde Wierzchowo, die ebenfalls durch jährliche Treffen mit Leben gefüllt wird. Zwei Henstedt-Ulzbürger Gründungsmitglieder dieser Partnerschaft waren ebenfalls im Ratssaal mit dabei: die stellvertretende Landrätin Edda Lessing und Altbürgermeister Volker Dornquast.

Bürgermeisterin Ulrike Schmidt ging in ihrer Rede auf Henstedt-Ulzburgs Entwicklung der letzten Jahrzehnte ein und umriss die Aufgaben der Gemeindeverwaltung im Zusammenspiel mit der Kommunalpolitik. Bürgervorsteher Henry Danielski hob den hohen Wert der Partnerschaften als Ausdruck der Völkerverständigung, gerade in diesen schweren Zeiten, hervor. Im Anschluss tauschten sich die Teilnehmenden über kommunale Aufgaben, wie die Kinderbetreuung und die Pflege älterer Menschen aus. Vor der Weiterfahrt bedankte sich Rüdiger Jankowski, ehrenamtlicher Beauftragter für Paten- und Partnerschaften des Kreises Segeberg, für den herzlichen Empfang und den anregenden Austausch.

Seinen Ausklang fand der Besuch an einem – wenn nicht dem – Wahrzeichen Henstedt-Ulzburgs: der Götzberger Mühle. Johann Ahrens und Klaus Guth vom Verein Götzberger Windmühle führten die polnische Delegation durch die 1877 errichtete Windmühle, in der bis zum heutigen Tage Korn gemahlen wird.